



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer DuoTherm-Qualitäts-Produkte. Wie alle Erzeugnisse von DuoTherm wurden diese aufgrund neuester technischer Erkenntnisse gefertigt und unter Verwendung hochwertiger Komponenten hergestellt. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Für Folgeschäden übernimmt DuoTherm keine Haftung!

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, da sie auch Hinweise zur Wartung und Pflege Ihres Produktes enthält.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise / Pflege und Wartung	Seite 03
Installation und Montage	Seite 04 - 05
Öffnen der Revisionsblende	Seite 06
Montage Statikprofil / Statikkonsole / Statik-Lagerplatte	Seite 06 - 07
Montage integriertes Fliegengitter	Seite 08
Bedienungsanleitung	Seite 10
Leistungserklärung / Konformitätserklärung	Seite 11

Sicherheitshinweise



Dieses Symbol zeigt Ihnen Hinweise, die eine Gefahr für Personen oder das Produkt darstellen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren durch Stromschlag, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



Dieses Symbol zeigt Ihnen Tipps zum Einbau und zur Pflege und Wartung Ihres Produktes.

Pflege und Wartung

Die DuoTherm-Rollläden sind pflegeleicht und wartungsfreundlich. Halten Sie bitte insbesondere die Rollladen-Lamellen frei von Staub bzw. scheuernden Ablagerungen (Sand, Kalk, Salz usw.). Beläge auf und zwischen den Rollladen entfernen Sie am besten mit einem weichen Pinsel. Wenn erforderlich, können Sie Rollladenbehang, Führungsschienen und Blenden feucht abwischen oder mit klarem Wasser abspülen. Bitte führen Sie Nassreinigungsarbeiten nicht bei Frost durch, da sonst die Gefahr des Einfrierens besteht. Verwenden Sie zum Reinigen nur weiche Tücher und keinesfalls scharfe oder scheuernde Mittel. Die Reinigung der PVC-Oberflächen darf nur mit einem Mittel erfolgen, welches frei von Geschmacksstoffen, Terpenen, Ammoniak oder Benzylalkohol ist, bzw. am besten mit einem Reiniger durchgeführt wird, welcher der Fensterlieferant zur Verfügung stellt. Vom Einsatz von Hochdruckreinigern und Dampfstrahlern ist dringend abzuraten. Auf keinen Fall dürfen die Rollladen oder die Führungsschienen geölt oder mit Schmiermittel gefettet werden.



ACHTUNG!

Durch Niederschlag oder Kondenswasserbildung auf den Rollläden können Rollladenbehänge bei Minustemperaturen einfrieren. In diesem Fall dürfen die Anlagen nicht bedient werden, da sonst schwere Schäden verursacht werden können. Automatikeicherungen sind vorsichtshalber stillzulegen.



Wichtige Hinweise!

1. Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muss deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben (nicht übertapezieren oder überputzen). Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rollladenkastendeckel unvermeidlich entstehen, wird nicht gehaftet.
2. Solange die Fenster nicht verglast sind, darf der eingebaute Rollladen nicht geschlossen werden.
3. Evtl. von nachfolgenden Handwerkern entfernte oder gelöste Bedienelemente werden von Ihrem Fachbetrieb nur gegen Berechnung wieder angebracht.
4. Bei elektrisch angetriebenen Anlagen dürfen andere, als die von uns empfohlenen Schalter und Steuergeräte, nur nach Rücksprache mit uns verwendet werden.
5. Bei Frost können die Rollläden anfrieren. Diese dürfen dann nicht mit Gewalt bedient werden. Steuerungen müssen während dieser Zeit abgeschaltet werden.
6. Werden die Fenster im Zuge der Putzarbeiten, zum Schutz vor Verschmutzung, mit einer zusätzlichen Folie abgeklebt, darf der Behang nicht geschlossen werden.



Ihre Rollladenanlage ist von Fachleuten angefertigt worden. Damit haben Sie die größtmögliche Sicherheit für eine ungestörte Nutzung. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Fachbetrieb.



Montage

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.



Schützen Sie das Produkt bei der Lagerung gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen.

Die Montage ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchzuführen, welches über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Geräten
- Transport und Handhabung von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Bei nicht ausreichender Qualifikation muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftrag werden. Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die zusätzlich beigelegten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten. Anschlussfugen zu angrenzenden Bauteilen und Baukörper, wie beispielsweise die Fuge zwischen Fenster und Rollladenkasten, sowie die Montage des Rollladenkastens, der dauerhaft mit dem Baukörper verbunden werden muss, sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen.



Montageanleitung VEKAVARIANT mit Klipsprofil (je nach Fensterprofil mit 1 oder 2 Rastfüßen)

Schritt 1: Klipsen Sie das Klipsprofil auf den Blendrahmen auf. Hierbei ist zu beachten, dass das Verbindungsprofil in der Länge zentriert auf dem Blendrahmen positioniert wird (Bild 01 - 02). Optional kann das Profil auch zusätzlich mit dem Blendrahmen verschraubt werden (Bild 03). Beim Verschrauben ist darauf zu achten, dass die Schraube das Adapterprofil nicht verformt!

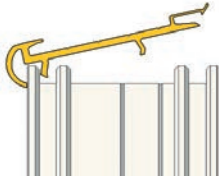


Bild 01

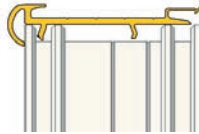


Bild 02

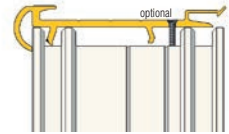


Bild 03

Schritt 2: Setzen Sie den Rollladenkasten leicht geneigt auf das Klipsprofil auf und rasten Sie ihn durch leichte Schläge auf die Innenseite des Rollladenkastens (Gummihammer) auf (Bild 04 - 06).

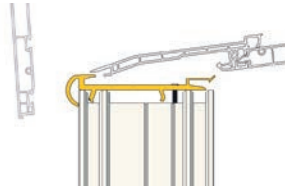


Bild 04

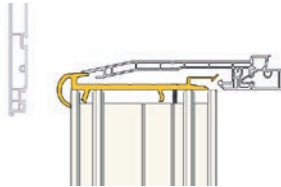


Bild 05

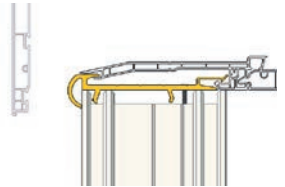


Bild 06

Weiter mit **Schritt 3!** (Seite 05)

Montageanleitung VEKAVARIANT mit Basisprofil zum Verschrauben

Schritt 1a: Setzen Sie das Universalprofil auf den Blendrahmen auf. Hierbei ist zu beachten, dass das Verbindungsprofil in der Länge zentriert auf dem Blendrahmen positioniert wird (Bild 07 - 08). Fixieren Sie das Universalprofil alle 30-40 cm mit Schrauben (Bild 09). Beim Verschrauben ist darauf zu achten, dass die Schraube das Adapterprofil nicht verformt!

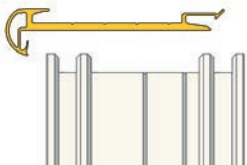


Bild 07

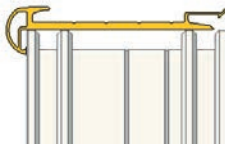


Bild 08

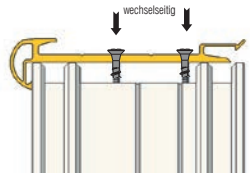
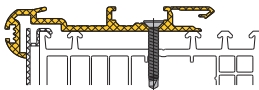


Bild 09



Basisprofil für Profilsysteme mit ALLU-Vorsatzblende

Schritt 2a: Setzen Sie den Rollladenkasten leicht geneigt auf das Universalprofil auf und rasten Sie ihn durch leichte Schläge auf die Innenseite des Rollladenkastens (Gummihammer) auf (Bild 10 - 12).



Bild 10



Bild 11



Bild 12

Weiter mit **Schritt 3!** (Seite 05)

Montageanleitung VEKAVARIANT

Schritt 3: Positionieren Sie die Befestigungsstiele um den Kasten seitlich zu fixieren (Bild 13). Schieben Sie die Befestigungsstiele nach unten bis diese am Kopfstück einrasten (Bild 14). Fixieren Sie die Befestigungsstiele mit Schrauben am Blendrahmen (Bild 15).

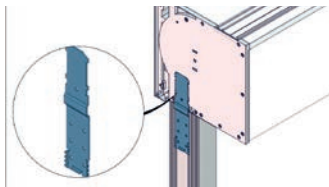


Bild 13

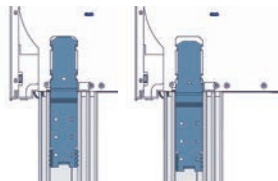


Bild 14

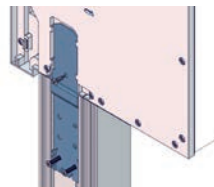


Bild 15

Schritt 4: Bringen Sie die Einlaufrichter an beiden Seiten an und rasten diese in den Rollladenkasten ein (Bild 16 - 17).

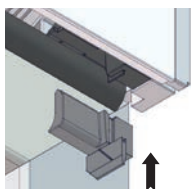


Bild 16

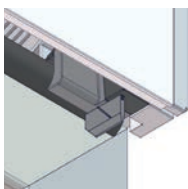


Bild 17

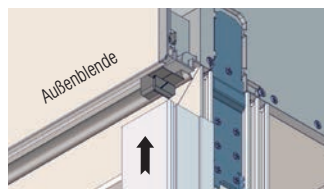
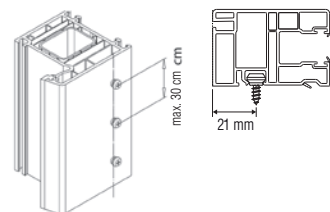


Bild 18

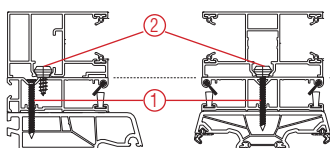


Positionieren Sie die Führungsschienen entsprechend der Rollladenkasten-Breite auf den Blendrahmen.

Der seitliche Abstand von Außenkante Rollladenführungsschiene bis Achse Klemmnippelschraube beträgt 21 mm (eventuelle Einrückmaße sind hierbei zusätzlich zu berücksichtigen).

Die ersten Klemmnippel von oben und unten ca. 100 mm von Außenkante Blendrahmen und alle Weiteren mit einem Abstand von max. 300 mm anschrauben.

Die Rollladenführungsschiene ist so aufzuklipsen, dass diese später ca. 50 mm zum Rollladenkasten nach oben verschoben wird (Bild 18). Je nach Einbauort und Einbausituation sind die Rollladenführungsschienen zusätzlich zu befestigen. Führungsschienen dürfen bei Wärmeausdehnung keinen Druck auf die Fensterbank ausüben und können deshalb einen Abstand aufweisen.

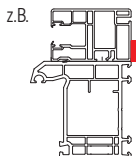


Führungsschiene Rollladenpanzer

Führungsschiene Insektenschutz

Die Führungsschienen für Insektenschutz sind werksseitig mit den Klemmnippel und den Rollladenführungsschienen vorbereitet. Bei der Montage die Rollladenführungsschienen von den Führungsschienen für Insektenschutz abziehen, die Insektenschutzführungsschienen auf dem Blendrahmen verschrauben (Schrauben nicht im Lieferumfang) ①, danach die Rollladenführungsschienen mit den Klemmnippeln befestigen ②.

Sollte im Bereich der Rollladenführungsschienen ein vorkomprimiertes Dichtband eingesetzt werden, so ist dieses in der Stärke so auszuwählen und so anzubringen, dass die Rollladenführungsschiene nicht verformt wird.



Die Ausführung ist bauseits zu planen.

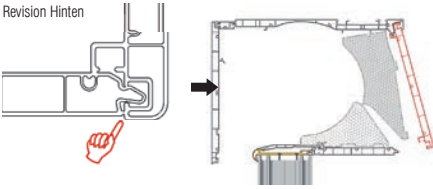
Bei der Verwendung von Aufschraubwicklern oder Kurbelgetrieben ist unbedingt darauf zu achten, dass die Bedienelemente während der gesamten Bauphase gegen Verschmutzung geschützt sind. (Gurtwickler und Kurbelstange sind lieferseits bereits mit einer Schutzfolie versehen).

Bei Aufsatzelementen mit Motorantrieb sind die Endlagen des Motors nur voreingestellt. Eine endgültige Endlageneinstellung muss bei der Montage erfolgen. Bitte die beigefügte Einstellanleitung beachten.

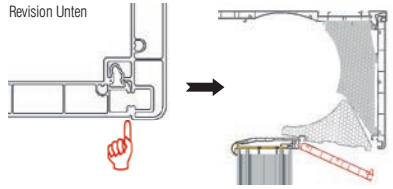
Öffnen der Revisionsblende

Schritt 1: Drücken Sie einen Spachtel im mittleren Bereich des Rollladenkastens zwischen Revisionsblende und innere Blende. Ziehen Sie mit der Hand die Revisionsblende nach hinten/unten bis diese aus dem Rollladenkasten herauspringt. Entfernen Sie den 2-teiligen Dämmkeil.

Revision Hinten



Revision Unten



Montageanleitung Statikprofil

Schritt 1: Positionieren Sie das Statikprofil in der Länge zentriert auf dem Anschlussprofil und verschrauben Sie beides mit dem Blendrahmen durch die vorgesehenen Schraublöcher. Achtung: Die Verschraubung muss in die Blendrahmenverstärkung erfolgen (Bild 19 - 21).

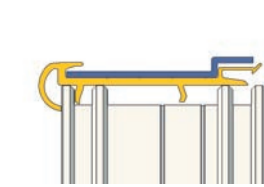


Bild 19

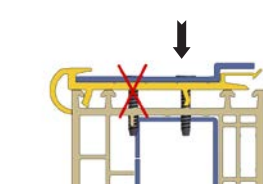


Bild 20

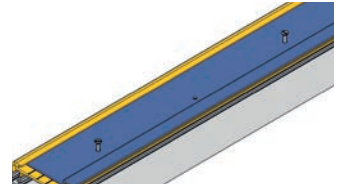


Bild 21

Montageanleitung Statikkonsole/Statik-Lagerplatte

Schritt 1: Bei der Montage einer Statikkonsole/Statik-Lagerplatte ist auf dem Statikprofil zusätzlich eine Montageplatte befestigt (Bild 22 - 23). Nachdem Sie das Statikprofil mit dem Blendrahmen verschraubt haben (siehe Montage Statikprofil), positionieren Sie den Rollladenkasten so auf dem Blendrahmen, dass der Stift der Montageplatte durch das Langloch im Abrollprofil hervorsteht (Bild 24). Öffnen Sie den Revisionsdeckel (Seite 05).

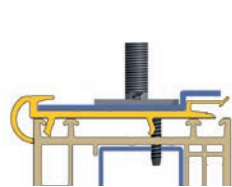


Bild 22

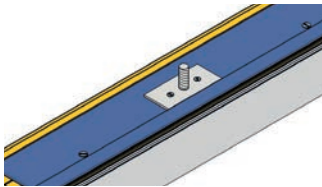


Bild 23

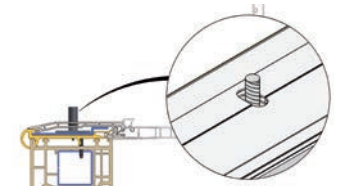
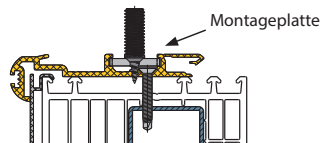


Bild 24

Bei höheren Anforderungen (Statik, Windlast, etc.) können die Aluminium-Basisprofile (für Profilsysteme inkl. Aluminium-Vorsatzblenden) ohne die Verstärkung eingesetzt werden. Die Flächenträgheitsmomente der Basisprofile sind mit der Verstärkung gleichwertig.



Basisprofil für Profilsysteme mit ALU-Vorsatzblende

Schritt 2: Entfernen Sie den Dämmkeil von der vormontierten Statikkonsole/Statik-Lagerplatte (bei Statik-Lagerplatte ohne Dämmkeil) und befestigen diese nach unten mit der beiliegenden Mutter (Bild 25 - 26). Befestigen Sie die Statikkonsole/Statik-Lagerplatte nach oben über die vorgegebenen Stanzungen (Bild 27). Je nach Baukörperanschluss und Montageanforderung ist die richtige Befestigungsposition und das geeignete Befestigungsmittel zu wählen. Gegebenenfalls ist der Rollladenkasten zu hinterfüllen.

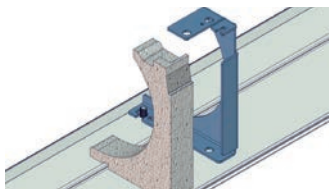


Bild 25

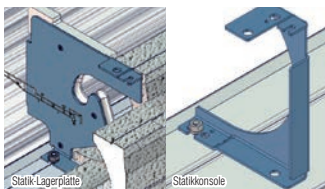


Bild 26

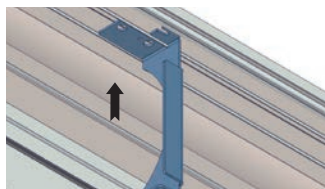


Bild 27

Schritt 3: Bohren Sie bei der dargestellten Position mit einem langen Bohrer von unten bis in den Baukörper (Bild 28). Abschließend können Sie den Dämmkeil wieder einsetzen und an der Statikkonsole/Statik-Lagerplatte positionieren (Bild 29 - 30). Das benötigte Befestigungsmaterial zum Baukörper ist an die jeweilige Bausituation anzupassen und gehört nicht zum Lieferumfang.

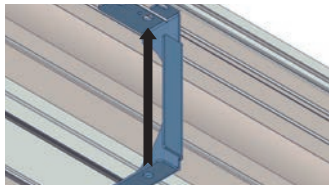


Bild 28

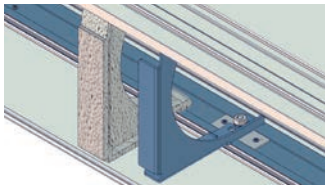


Bild 29

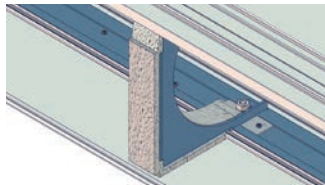


Bild 30

Montageanleitung integriertes Fliegengitter

Schritt 1: Grundsätzlich wird die Endleiste mit der Endleistenraste im unteren Bereich so eingestellt, dass sie dichtschießend zum Blendrahmen (Bild 31) oder Fensterbank (Bild 32) abschließt. Die Endleistenraste ist in der Führungsschiene vormontiert (Bild 33) und muss, wie nachfolgend erläutert, in die endgültige Position gebracht werden. Die Endleiste-Griffmulde muss durch das geöffnete Fenster immer erreichbar sein.

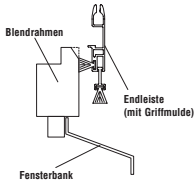


Bild 31

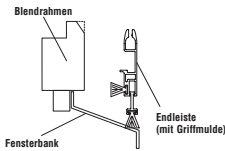


Bild 32

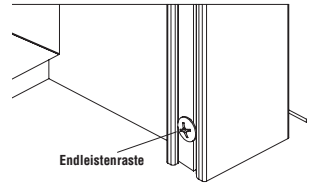


Bild 33

Schritt 2: Zur richtigen Anordnung der Endleistenraste ist die Positionierlehre (Bild 34) erforderlich. Je nach gewünschter Einrasthöhe des Fliegengitter-Rollos muss der entsprechende Steg der Lehre gewählt werden (Bild 35 - 36). Grundsätzlich gilt: Oberkante Steg = Unterkante Endleistenraste.

Beispiel:

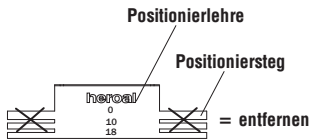


Bild 34

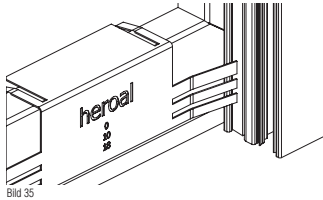


Bild 35

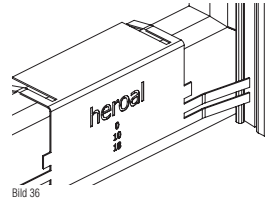


Bild 36

Schritt 3: Ziehen Sie die Endleistenraste auf den entsprechenden Positioniersteg, der leicht vorzubiegen ist, herunter und drehen Sie die Schraube ganz ein (Bild 37).

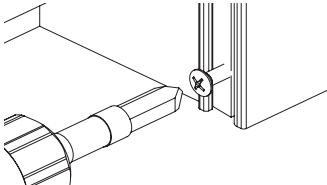


Bild 37

Schritt 4: Klipsen Sie die Zugschnur mittig in die Griffmulde der Endleiste ein und passen die Länge der Zugschnur an. Zum Ver-/Entriegeln des Insektenschutzes die Endleiste einfach herunterdrücken.

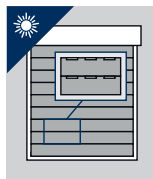
Bedienungsanleitung



Rollladenbedienung bei Sturm:

Bei starkem Wind oder Sturm muss das Fenster geschlossen und der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Auch in Ihrer Abwesenheit ist dafür zu sorgen, dass kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebenen Windklassen sind nur bei geschlossenen Fenstern gewährleistet. Bei geöffneten Fenstern können die Rollläden nicht jeder Windlast widerstehen.



Rollladenbedienung bei Hitze:

Bei intensiver Sonneneinstrahlung die Rollläden nicht vollständig schließen um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.

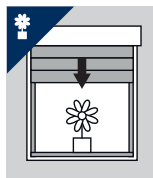
Bei Kunststoffrollläden verringert dies die Gefahr von Verformungen.



Rollladenbedienung bei Kälte:

Bei Frost oder Schneefall kann der Rollladen an der Fensterbank anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Bedienung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rollläden auf ein Öffnen oder Schließen.

Nach dem Abtauen kann der Rollladen wieder normal bedient werden.



Laufbereich des Rollladens:

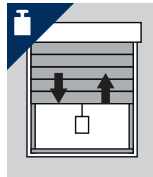
Das Abfahren des Rollladens darf durch Gegenstände (z.B. Blumentopf) nicht verhindert werden.

Achten Sie darauf, dass der Laufweg des Rolladens frei von Hindernissen ist.



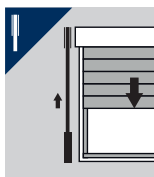
Falschbedienung:

Versuchen Sie niemals den Rollladen hoch zu schieben. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Unschonungemäße Verwendung:

Bitte belasten Sie das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten.



Gurtbedienung:

Beim Öffnen ziehen Sie den Gurt bitte gerade nach unten und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen.

Beim Schließen ziehen Sie den Gurt bitte gerade aus dem Wickler heraus und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rollladen sollte sanft unten aufsetzen.

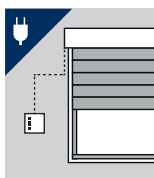
Vermeiden Sie ruckartige Bedienung und lassen Sie den Gurt während der Bedienung nicht los. Das seitliche Ablenken des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß.



Kurbelbedienung:

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Der Rollladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren nicht gewaltsam weiterdrehen.

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange, da dies zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß führen kann.



Motorbedienung:

Durch Drücken der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen des Rollladens spielen. Das Abfahren des Rollladens darf durch Personen oder Gliedmaßen nicht verhindert werden.

Ist der Rollladen vor dem einzigen Zugang zu Balkon oder Terrasse montiert, schalten Sie vor Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich ausperren.

Im Winter: Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.



Leistungserklärung

Produkttyp:

Vorbau-Rolläden USR, VSS, VRR, VAS, VRR, VRS, VP2, VP9)
Neubauaufsatz-Rolläden Thermo NB (TNB, TNL, TNR)
Aufsatz-Rolläden VEKAHÄLIANT 2.0 (VV)
Aufsatz-Rolläden Expert XT (XT)

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz
nach DIN EN 13659: 2009-01

Hersteller:

DuoTherm Rolläden GmbH
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim
Deutschland
Telefon +49 (0) 2486 8008-0
Telefax +49 (0) 2486 8008-20

Zertifizierung gemäß **Bewertungssystem 4 der Bauproduktverordnung 305/2011/EG**

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erläuterte Leistung:

Windwiderstandsklasse (0 - 6) nach **DIN EN 13659: 2009-01**

Der zum Auftrag gehörende Liefererschein, auf welchem die produktspezifischen Windwiderstandsklassen abgedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller.


André Barth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, Dezember 2014

Konformitätserklärung

Produkttyp:

Vorbau-Rolläden (USR, VSS, VRR, VRS, VP2, VP9)
Neubauaufsatz-Rolläden Thermo NB (TNB, TNL, TNR)
Neubauaufsatz-Rolläden Thermo NB Basic (TIB, TAB, TTB)
Aufsatz-Rolläden VEKAHÄLIANT 2.0 (VV)
Aufsatz-Rolläden Expert XT (XT)
Aufsatz-Rolläden eSPACE (PES)


Das mit Elektroantrieb ausgestattete Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen und Richtlinien festgelegt sind.

Angewandte Richtlinien und Normen:

EMV-Richtlinie 2014/53/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
DIN EN 13659: 2015
DIN EN 60335-2-97: 2015

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz
nach DIN EN 13659: 2015


DuoTherm Rolläden GmbH Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10 53947 Nettersheim www.duo-therm-rollaeden.de EN 13659: 2015
Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: siehe Leistungserklärung


André Barth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, Juli 2019

DuoTherm Rolladen GmbH
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim/Germany
Telefon +49 (0) 2486 8008-0
Telefax +49 (0) 2486 8008-20

www.duotherm-rolladen.de

